

Willkommen zur 2. Stadtkonferenz

Projektmanagement und Rahmenprojekte

11 Projektmanagement



Ziel:

- Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts für den Zeitraum des geförderten Projekts

Mögliche Aufgaben:

- Initiierung von Bürgerbeteiligungen, Betreuung von Wettbewerben
- Informations- und Kommunikationsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung eines Veranstaltungskonzepts
- Erstellung von Informationsbroschüren zu den Themen Einzelhandel, Gastronomie, Veranstaltungen, Erreichbarkeit der Innenstadt
- Initiierung von weiteren Serviceangeboten für die Kundschaft
- Unterstützung von möglichen Immobilien- und Standortgemeinschaften
- Bewerbung „Ab in die Mitte 2015“

12 Initiierung von Immobilien- und Standortgemeinschaften



Ziel:

- Verbesserung der Nachnutzung von Ladenlokalen
- Abbau von Leerständen
- Akquisition neuer Einzelhandelsbetriebe

Umsetzung:

- Initiierung und Betreuung durch das Projekt- und Citymanagement
- ISG Steinhäuser Zentrum
- ISG Am Rathaus Center

Mögliche Projekte:

- Gebäudesanierung, gemeinsame Aktionen der Gewerbetreibenden*

13 Hof- und Fassadenprogramm



Ziel:

- Aufwertung des Stadtbilds
- Gestalterische Aufwertung der Innenstadt

Umsetzung:

- Finanzielle Unterstützung von Eigentümern zur Aufwertung von ausgewählten Wohn- und Geschäftsgebäuden im Innenstadtbereich
- Begleitung der Umsetzung durch das Projekt- und Citymanagement

14 Verfügungsfonds



Ziel:

- Bereitstellung von Mitteln für bürgerschaftlich getragene Projekte

Umsetzung:

- Finanzierung zu 50% aus Mitteln der Städtebauförderung, 50% von privaten Akteure

Mögliche Projekte:

- Wettbewerb zur Schaffung einer Identifikationsfigur
- Serviceeinrichtungen für Kunden (z.B. Kinderbetreuung, Gepäckaufbewahrung)
- Gestaltung von Baumscheiben und Blumenbeeten

15 Installation eines Informations- und Wegeleitsystems



Ziel:

- Verbesserung der Erreichbarkeit für ortsunkundige Besucher und Kunden in der Innenstadt
- Belebung der Fußgängerfrequenzen abseits der zentralen Mittelstraße

Umsetzung:

- Einrichtung von Infostelen an den Eingängen zur Fußgängerzone sowie in der Laufrichtung aus den Tiefgaragen und Parkhäusern
- Pfeil- oder Tabellenwegweiser an wichtigen Knotenpunkten in der Innenstadt
- Erstellung einer Hilden-App für Smartphones

16 Ausweitung der Sondernutzungssatzung und der Gestaltungssatzung für Werbeanlagen



Ziel:

- Verbesserung der Stadtgestalt durch bessere Erlebbarkeit der historischen Bausubstanz sowie durch den Erhalt und die Stärkung der öffentlichen Straßen- und Platzräume
- Reduzierung der Werbeanlagen im öffentlichen Straßenraum, „Aufräumen der Mittelstraße“

Umsetzung:

- Vergabe einer Gestaltungsrichtlinie als Grundlage für die Satzung
- Neuordnung der Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hildener Innenstadt, Erweiterung der „Satzung der Stadt Hilden über Werbeanlagen, Vordächer und Sonnenschutzdächer zum Schutz der Gestalt der Mittelstraße und ihrer Seitenstraßen“